



Stellten im Juni die Sprockhövel-Chronik aus dem 19. Jahrhundert vor (v.l.): Karin Kockamp, Christian F. Seidler und Klaus Walterscheid.

Archiv-Foto: Bartsch

## Stadtgeschichte

# Sprockhövel-Chronik aus dem 19. Jahrhundert veröffentlicht

Gemeinschaftsprojekt in Buchform ist jetzt erhältlich.

Der Heimat- und Geschichtsverein Sprockhövel, der Düsseldorfer Familienforscher Christian F. Seidler und das Stadtarchiv Sprockhövel haben Mitte Juni als Gemeinschaftsprojekt eine Sprockhövel-Chronik aus dem 19. Jahrhundert veröffentlicht. Am 16. Juni wurde das Buch in der Heimatstube der Öffentlichkeit vorgestellt.

### Bedeutendste Quelle ist der Amtmann Thomas Noelle

Thomas Noelle gilt heute als der bedeutendste Lieferant von Quellen über die Stadtgeschichte Sprockhövels aus dem 19. Jahrhundert. Niedergelegt hat sie der Amtmann Noelle in seinen Aufzeichnungen aus dem Jahr 1848. Die Chronik, die auf fast 400 Seiten veröffent-

licht wurde, enthält nicht nur Angaben über die Bevölkerung, die Flora und Fauna und das Schul- und Vereinswesen Sprockhövels vor über 150 Jahren, sondern berichtet auch über die Arbeit der Verwaltung, über soziale Verhältnisse sowie über Wirtschaft und Verkehr in der Stadt. Nach jahrelangen und intensiven Vorarbeiten wurde die umfangreiche Chronik nun endlich in gedruckter Form veröffentlicht.

Das jetzt veröffentlichte Buch ist folgendermaßen aufgebaut: Zunächst gibt es die ausführliche und vollständige Wiedergabe des Chroniktextes. Dazu kommt eine umfangreiche Einführung in das Thema und die Zeitumstände. Das ist insofern wichtig, um die Inhal-

te richtig einordnen zu können. Außerdem gibt es Recherchen zum Verfasser sowie 41 verschiedene Schwarz-Weiß-Abbildungen, darunter auch die älteste bekannte Fotografie des Ortskerns von Sprockhövel.

### Günstiger Preis wegen der Förderung durch die Sparkassenstiftung

Das hochwertige Buch kann Dank der Förderung durch die Sparkassenstiftung Sprockhövel zu einem sehr günstigen Preis angeboten werden. Es ist erhältlich in der Heimatstube des Heimat- und Geschichtsvereins an der Hauptstraße 85 und im Buchladen an der Hauptstraße 36. Der Preis des 392-Seiten starken Buchs liegt bei 14,90 Euro.

RPS